Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

Freitag den 13. November 1868.

(433) Nr. 13724.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gegeben, daß der im Uebersetzungswege zum Advocaten in Graz ernannte Dr. Alois Schloffer am 1. November 1868 seine Advocatur in Graz angetreten hat.

Graz, am 3. November 1868.

(432—1) Nr. 1362.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathes mit dem systemisirten Gehalte jährlicher 1890 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 1470 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltstufen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen drei Wochen

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Wiener Zeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 10. November 1868.

(431—1) Nr. 7178.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Kärnten wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Pachtung des Mauthvertrages an den Mauthstationen Friesach, Landbrücken und St. Veit für die Zeit vom 1. Jänner 1869 bis Ende December 1869 oder auch für die weitern zwei Sonnenjahre 1870 und 1871

am 21. November 1868,

um 11 Uhr Vormittags, bei der k. k. Finanz-Direction Klagenfurt mit dem in h. o. Kundmachung vom 22. October 1868, Z. 6794, eingeschaltet in das Amtsblatt der Klagenfurter Zeitung Nr. 248 vom 28. October 1868, bekannt gegebenen Fiscalpreisen, und zwar:

für die Mauthstation	Friesach	mit .	1200 fl.
„ „ „	Landbrücke	„ .	1000 „
„ „ „	St. Veit	„ .	1300 „
	zusammen	. .	3500 fl.

einer neuerlichen Versteigerung unterzogen werden wird, wobei sowohl mündliche als schriftliche Offerte auch unter den obigen Ausrufspreisen zugelassen werden.

Die allfälligen schriftlichen Offerte sind längstens bis 21. November 1868, um 11 Uhr Vormittags, als dem Zeitpunkte des Beginnes der mündlichen Versteigerung, bei der k. k. Finanz-Direction Klagenfurt einzubringen, indem später einlangende Offerte nicht mehr berücksichtigt werden würden.

Die Pachtbedingnisse können bei dieser Finanz-Direction eingesehen werden.

Klagenfurt, am 7. November 1868.

K. k. Finanz-Direction.

(420—2) Nr. 9039.

Kundmachung.

Vom Magistrate Laibach wird allgemein bekannt gemacht, daß der fünfte diesjährige Jahrmarkt am **Montage den 16. November 1868** beginnt.

Stadtmagistrat Laibach, am 5. Novbr. 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 262.

(2844—1) Nr. 5510.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kregar von Stein, durch Hrn. Dr. Preu, von Stein, gegen Josef Sankar von Laak, durch seinen Vormund Franz Eizman von dort, wegen aus dem Straferkenntnisse vom 31. Mai 1867, Z. 4058, und Cession ddo. 22. August 1867 schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche D. R.-O. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 273½, Post-Nr. 10 des Gutes Habbach sub Rectf.-Nr. 24/1, pag. 911 und Extract-Nr. 36 und des Gutes Lustthal sub R.-Nr. 32/a, Extr.-Nr. 3 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 525 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

24. November,
24. December 1868 und
26 Jänner 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 24sten September 1868.

(2834—3) Nr. 5265.

Dritte exec. Feilbietung.

Das k. k. Bezirksgericht Laas macht bekannt, daß die in der Executionssache wider Anton Tauden von Pudob puncto 111 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 8. Juni 1868, Z. 3419, angeordneten zwei ersten Realfeilbietungstagsatzungen mit dem als abgehalten angesehen werden, daß es bei der auf den

17. November 1868

angeordneten dritten Feilbietung zu verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 22sten August 1868.

(2855—2) Nr. 19405.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Sostina, durch Dr. Pongratz, die exec. Versteigerung des dem Jakob Widmar von St. Martin gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche Rutzing sub Urb.-Nr 98, Rctf.-Nro. 64 vorkommenden Ackers v Ruznah, wegen aus dem execut. intabulirten Vergleiche vom 30. Jänner 1856, Nr. 1822 schuldiger 476 fl. 40 kr. c. s. c bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

19. December 1868

und die dritte auf den

20. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 5. October 1868.

(2840—3) Nr. 3174.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 12. Mai 1868, Z 1472, und 12. September 1868, Z. 2865, wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Executionsführers die auf den 16. October d. J. angeordnete zweite executive Feilbietung der dem Anton Skufca gehörigen Realität, Rectf.-Nr. 276, Fol. 332 ad Herrschaft Seisenberg, mit Aufrechthaltung der dritten auf den

17. November d. J.,

Vormittag 9 Uhr, angeordneten Feilbietung als abgethan angesehen worden ist.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10. October 1868.

(2853—2) Nr 13108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Carl Holzer, durch Hrn. Dr. Rudolf, die executive Versteigerung der dem Jakob Cesnovar von Vaše gehörigen, gerichtlich auf 4298 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche Göttschach ub Rct.-Nr. 29, Fol. 293 und sub Rct.-Nr. 28, Fol. 291 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

16. December l. J.

und die dritte auf den

16. Jänner 1869,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 4. Juli 1868.

(2818—3) Nr. 6.

Fahrnisse- und Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lack wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Agnes Jereb und der Verlaßgläubiger nach dem am 31. Juli l. J. verstorbenen Simon Jereb die versteigerungsweise Veräußerung der zu dieser Verlassenschaft gehörigen, im Rov.-Grundbuche der Herrschaft Lack sub U.-Nr. 182 vorkommenden, zu Gorenavas ob Pollana unter H.-Nr. 1 liegenden Neuhäuslrealität, im Schätzungswerthe von 450 fl. nebst der mit Kaufvertrag vom 9. Juni 1854 erkauften, von der Hubrealität U.-Nr. 827 ad Herrschaft Lack H.-Nr. 20 zu Gorenavas noch nicht abgeschriebenen, in der gleichnamigen Steuergemeinde gelegenen, derzeit als Ackercultivirten Weidparzelle Nr. 25, im Schätzungswerthe von 76 fl., beide Realitäten daher im Schätzungswerthe von 526 fl., dann der sämmtlichen Verlaßfahrnisse nach den im Inventareprotokolle vom 7. September 1868 erhobenen Schätzungswerthen, bewilliget und die Tagsatzung zur Vornahme dieser Amtshandlung auf

Montag den 16. November l. J.,

Vormittag um 9 Uhr, im Orte der Liegenschaften zu Gorenavas H.-Nr. 1 angeordnet worden ist.

Kauflustige werden zum zahlreichen Erscheinen mit dem Anhange eingeladen, daß jeder Licitant für die Liegenschaften ein 10perc. Vadium von den obigen Schätzungswerthen zu erlegen haben wird, wogegen die Fahrnisse nur gegen gleich bare Bezahlung feilgeboten werden; daß endlich die weiteren Licitationsbedingnisse in der hierortigen Notariatskanzlei, Stadt Haus-Nr. 29, während den Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Lack, am 22sten October 1868.

(2670—3) Nr. 6708.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistriz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin Frau Josefine Jellousek, durch den Machthaber Herrn Leopold Augustin, die mit Bescheide vom 27. Juni 1868, Z 4597, auf den 7. September 1868 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Georg Kaučič von Zagorje Nr. 81 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

22. December 1868

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistriz am 5ten September 1868.

Ein junger Mann

aus gutem Hause, mit genügender Schulbildung, der **slavischen** und **deutschen Sprache** mächtig, findet als Practicant in einer Buchhandlung in Agram Aufnahme.

Das Nähere bei dem Buchhändler Herrn **G. Lercher** in **Laibach.** (2947—1)

Gesucht wird eine Zahlkellnerin.

Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. (2949—1)

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in **Wien** durch **Mayer & Comp.:**

Charitas.

Kathol. Fest-, Gelegenheits-, Sonntags-, Marien- und Fastenpredigten der beliebtesten Kanzelredner.

(Original-Arbeiten.)

Das Werk erscheint in Lieferungen zu 4 Bog. Gr. 8°. à **28 kr.**

Die 1. und 2. Lieferung ist bereits erschienen.

Der Reinertrag ist zur Gründung einer Kleinkinderbewahranstalt bestimmt

Unter den Mitarbeitern befinden sich vier Bischöfe und viele andere hochwürdigste und hochwürdige kirchliche Würdenträger, welche in Anbetracht des wahrhaft humanen Zweckes Beiträge lieferten, weshalb auf recht zahlreiche Pränumeration hofft der Herausgeber

Dr. Anton Jarisch,
k. k. Schulrath und Stadtdechant in Komotau.

Die erste Lieferung enthält den **ausführlichen Prospectus** des ganzen Werkes und das Namensverzeichniß der p. t. hochwürdigsten Mitarbeiter. **(2933—1)**

MOLL'S Seidlitz-Pulver.

Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch" in Wien.

Zur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdosis umschließenden Papier ist meine ämtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzeneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.

Niederlage in **Laibach** bei Herrn **Wilhelm Mayer,** Apotheker „zum goldenen Hirschen." — **Görz:** *Fonzari* und *R. Seppenhofer.* — **Gurkfeld:** *Fried. Bömches.* — **Krainburg:** *Seb. Schaunigg,* Apotheker. — **Rudolfswerth:** *Josef Bergmann.* — **Wippach:** *Anton Deperis.* — **Cilli:** *Karl Krisper.* — **Marburg:** *F. Kolletnig.*

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch-Leberthran-Oel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthransorten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Skropheln und Rachitis. Es heilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.

Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

A. MOLL,
Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

(59—44)

(2948—1) Nr. 21574.

Waldverkauf.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht in Laibach, als Abhandlungsinstanz die freiwillige versteigerungsweise Veräußerung des in den Maria Svetina'schen Nachlaß gehörigen Waldes in Oberschischka, genannt Rakovnik, bewilliget und es werde dieselbe auf den

19. November 1868,

Vormittags 9 Uhr, im Orte des Verkaufsobjectes angeordnet.

Dieser Wald wird nur über dem Schätzungswerth von 520 fl. hintangegeben werden, und das Bisthum Laibach als Erbe der Maria Svetina hat sich die Ratification des Licitationsergebnisses in 8 Tagen vorbehalten.

Jeder Mitbieter hat 10 Percent des Ausrufspreises als Vadium zu erlegen.

Laibach, am 6. November 1868.

(2930—2)

Jakob Fridrich

in Laibach.

In Folge der von dem k. k. Landesgerichte Laibach mit Verordnung ddo. 9. November 1868 Nr. 5903 erfolgten Einleitung des Vergleichsverfahrens über das gesammte Vermögen des Jakob Fridrich, protokollirt mit der Firma: „Jakob Fridrich, Material-, Specerei- und Farbwaaren-Handlung in Laibach," werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 17. December 1862 R.-G.-Bl.-N. 97 die Herren Gläubiger hiemit aufgefordert, zur Wahl des definitiven Gläubigerausschusses

am 30. November 1868,

um 10 Uhr Vormittags, in der Amtskanzlei des gefertigten k. k. Gerichts-Commissärs, Stadt Nr. 180, entweder persönlich oder durch mittelst schriftlicher Vollmacht versehene Machthaber vertreten, zu erscheinen, oder an der Wahl sich mittelst einer mit beglaubigter Unterschrift versehenen Erklärung zu betheiligen.

Laibach, am 10. November 1868.

Dr. Bart. Suppanz,
k. k. Notar, als Gerichtscommissär.

Die seit vielen Jahren bestehende

Niederlage

der k. k. ersten landesbefugten

Klattauer Waschwaaren-Fabrik

des (653—21)

F. A. Dattelzweig,

bekannnt durch ihr ausgezeichnetes Fabricat, von welchem die Preise neuerdings bedeutend herabgesezt sind,

befindet sich noch immer bei

Albert Trinker

in Laibach, Hauptplatz Nr. 239 „zum Anker."

N. B. Das noch vorräthige **Damenwäschwaaren-Lager,** bestehend in Leinen- und Baumwoll-Tag- und Nachthemden, Leinen- und Baumwoll-Damenhosen, Corsetts, Nachthäubchen, gestrickten Zwirnstrümpfen, wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft.

(2889—1) Nr. 7954.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistriz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der in der Executionssache des Jakob Samsa von Feistriz gegen Josef Slanc von Grafenbrunn, pcto. 35 fl. 31 kr. c. s. c. mit Bescheide vom 18. September 1868, Z. 7149, auf den 16. October 1868 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

17. November 1868

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistriz, am 16ten October 1868.

(2836—2) Nr. 5988.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es finde die dritte executive Feilbietung der Realität der Anton Sgonc'schen Erben von Pudob im Schätzwerthe per 1318 fl. 60 kr. am

18. November 1868,

Vormittags 10 Uhr, hieramts statt, wovon Kauflustige mit dem Edictsanhang vom 19. Juni d. J., Z. 3902, verständiget werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten September 1868.

(2950—1) Nr. 62.

Ausgleichsverfahren

wider die Firma Josef Bernbacher in Laibach.

In Folge der von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach ddo. 9. November 1868, Z. 5902, bewilligten Einleitung des Ausgleichsverfahrens über das Vermögen des protokollirten Handelsmannes Josef Bernbacher in Laibach werden in Gemäßheit des Gesetzes vom 17. December 1862, R.-G.-B.-Nr. 97, die Herren Gläubiger behufs der Wahl des definitiven Gläubigerausschusses auf den

1. December 1868,

Vormittags 10 Uhr, in meine Notariats-Kanzlei, Stadt Nr. 181, eingeladen.

Es steht jedem Gläubiger frei, hiebei persönlich oder durch einen legal auszuweisenden Machthaber zu erscheinen, oder sich an der Wahl mittelst einer mit beglaubter Unterschrift versehenen Erklärung zu betheiligen.

Laibach, am 12. November 1868.

Der k. k. Notar und Gerichts-Commissär:

Dr. Julius Rebitsch.

(2829—2) Nr. 4257.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionssache des Barthelmä Švete von Krainburg gegen Thomas Špenko von Huj pcto. schuldiger 100 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 29. Juli l. J., Z. 3054, auf den 21. October l. J. in der Gerichtskanzlei angeordneten, dem letzteren gehörigen, im Grundbuche sub Urbars Nr 360 E vorkommenden, gerichtlich auf 275 fl. bewertheten Realität ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zu der auf den

20. November l. J.

bestimmten zweiten Realfeilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 21. October 1868.

Kalender-Anzeige

für das Gemeinjahr 1869,

zu haben bei

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg

in Laibach.

	fl. kr.
Almanach de souvenir, br.	—.20
Blatt-Kalender, bequemster	—.15
Block-Kalender (zum Abreißen)	—.64
Brieftaschen-Kalender, br.	—.20
Comptoirkalender, Großfolio	—.30
Constitutioneller österr. 15 Kreuzer-Kalender, br.	—.15
Concordia-Kalender, vom Schriftsteller- und Journalisten-Verein „Concordia," in Umschlag geheftet	—.80
Damen-Almanach in sehr eleg. Einband mit Goldschnitt	1.26
Damen-Kalender, eleg. cart. mit Spiegel und Goldschnitt	1—
Dorfmeister's Privat-Geschäfts-Auskunfts-Kalender, cart.	—.50
Studenten-Kalender, österr. in Leinwand geb	1.20
Faustkalender, Großquart, broschirt, mit Illustrationen	—.80
Figaro-Kalender, humoristisch-satyrischer, mit Illustrationen	—.25
Geschäfts- u. Auskunfts-kalender, Wiener, cartonirt	—.30
Gewerbskalender, deutscher, von **Max Wirth,** brosch., mit Holzschnitten, Erzählungen und Biographien	—.60
Geschäftskalender, österreichischer, cartonirt	—.40
Geschäfts-Notizkalender in elegantem Leinwandband	1.—
Janke's, Volkskalender, deutscher, br.	—.36
Jarisch, Volkskalender, illustrirter katholischer, brosch.	—.54
Illustrirter Kalender, Leipziger, brosch.	1.86
Kikeriki-Kalender mit Holzschnitten, brosch.	—.25
Littrow, Kalender für alle Stände, mit einer Sternkarte, broschirt	—.50
Löbe, Kalender für österreichische Haus- und Landwirthe, in Leinwandband	1.40
Miniatur-(Porte-monaie)-Kalender, brosch., mit und ohne Photographie	—.20
Nader, Medicinal-Kalender, österreichischer, mit Leinwandband	1.40
— — mit Lederband	1.75
Nieritz, Volkskalender, deutscher, br.	—.66
Notizkalender für die elegante Welt, in Leinwand	1.—
Novellen-Almanach, illustrirter Kalender, brosch., mit Gratis-Farbendruck: „Sei wieder gut"	—.84
Postkalender, neuester, brosch	—.20
Stabkalender, zum Aufhängen	—.50
Steffen's, Volkskalender mit 8 Stahlstichen und Holzschnitten, brosch.	—.80
Taschenkalender, Wiener, br.	—.20
— — für Damen, eleg. cart. mit Spiegel und Goldschnitt	1.24
— — carton. mit Spiegel u. Goldschnitt	—.40
— — carton. mit Schuber	—.24
Toilettenkalender, mit Rahmen zum Aufstellen	—.70
— — mit Stahlstichen, carton.	—.50
Vogel, Dr. Joh. Nep., Volkskalender, brosch., mit der illustrirten Gratis-ugabe: „Wiener Schützenfest"	—.65
Volkskalender, österreichischer, mit Holzschnitten, brosch.	—.60
Wandkalender, verschiedene, à 20, 25, 30 und 40 kr.	

Druck und Verlag von Ignaz v. Kleinmayr und Fedor Bamberg in Laibach.